

Abschluss



Präsentation der Arbeitsergebnisse

■ Fr., 28. August, ab 10:30 Uhr

Die Ergebnisse der baufachlichen Bestandsaufnahme, Empfehlungen zur Ertüchtigung der Kurparkgebäude sowie Vorschläge zu ihrer zukünftigen Nutzung werden in einer öffentlichen Veranstaltung im Kursaal präsentiert und mit interessierten Fachleuten diskutiert.

Zum Abschluss der Summer School sind alle Gäste anschließend ab 12 Uhr zu einem kleinen Imbiss im Kursaal eingeladen.

Die ausgearbeiteten Ergebnisse der Summer School werden Mitte Oktober in einer Broschüre des Instituts für Bauwerkserhaltung veröffentlicht und in einer Ausstellung in der Liegehalle des Kurparks präsentiert.

Summer School 2026 im Kurpark Bad Malente

Unter der Leitung von PD Dr. Olaf Gisbertz und Dr. Sebastian Hoyer untersuchen Studierende der Fachrichtungen Bauingenieurwesen und Architektur das vom Malenter Architekten Peter Arp in den 1960er Jahren entworfene Gebäudeensemble des Kurparks Malente im Kontext der historischen Kulturlandschaft Schleswig-Holsteins. In einem transdisziplinären Ansatz kommen dabei sowohl Mittel der modernen Bauforschung als auch kulturwissenschaftliche Methoden der Bestandsaufnahme, -erhaltung und -pflege zur Anwendung. Die Potenziale eines ressourcenschonenden Umgangs mit dem Bestand werden in fünf Arbeitsschritten vermittelt.

Eine Reihe begleitender Fachvorträge beleuchtet die Bewertung von Chancen und Risiken im Bestand. Diese öffentlichen und kostenfreien Vorträge wenden sich auch an Einwohner*innen und Gäste von Malente sowie an ein architekturhistorisch interessiertes Fachpublikum.

Der Verein der Freunde des Kurparks als Gastgeber der Summer School 2026 lädt Sie herzlich ein!

Programminformationen, Fotos und Videos zum Kurpark und seinen Gebäuden sind verfügbar unter: www.kurpark-malente.de



Das Projekt wird gefördert durch die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein und Mitteln der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz auf Initiative des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein

ibt
Institut für
Bauwerkserhaltung
und Tragwerk



Technische
Universität
Braunschweig

Summer School 2026 Kurpark Bad Malente 23. bis 28. August

Bauen im Bestand: Young Heritage Architecture and Landscape



Gastgeber: Freunde des Kurparks e.V.

Grafik: J.-E. Seidel
freesemedia

Öffentliche Vorträge im Kursaal



Ressource Denkmalpflege Qualitäten und Merkmale jüngerer Baubestände 1945+

■ Mo., 24. August, 19:30 Uhr

Vortrag von PD Dr. Olaf Gisbertz
(Privatdozent für Baugeschichte und Denkmal-
pflege am Institut für Bauwerkserhaltung der
TU Braunschweig)

Im Zeichen der aktuellen Bauwende und der ge-
forderten Rückkehr zu einer Baukultur der Reparatur
und der Nachhaltigkeit erscheint das Wissen und die
Erfahrung der Denkmalpflege im Umgang mit dem
erhaltenswerten Baubestand der Moderne 1945+
relevanter und gefragter denn je.

Eintritt kostenfrei, Spende willkommen



Wer sucht, der findet Inventarisierung jüngerer Baudenkmalbestände

■ Di., 25. August, 19:30 Uhr

Vortrag von Dr. Martin Bredenbeck
(Leitung Fachbereich Inventarisierung und Fach-
dienst Bauforschung in der Direktion Landes-
denkmalpflege Rheinland-Pfalz)

Inventarisierung ist eine unverzichtbare Grundlage für
die Arbeit am Kulturdenkmal. Durch Gutachten und
Stellungnahmen zur historischen Bewertung wirkt sie
an der Vorbereitung von Planungen und baulichen
Maßnahmen an Kulturdenkmälern mit. Neben der Er-
fassung, Beschreibung und Erforschung geht es dabei
auch um die Begründung des Denkmalwerts.

Eintritt kostenfrei, Spende willkommen



Ein modernes Gartendenkmal Der Kurpark Malente

■ Mi., 26. August, 19:30 Uhr

Vortrag von Dr.-Ing. Margita M. Meyer
(ehemalige Dezernentin für Gartendenkmalpflege,
Landesamt für Denkmalpflege, Kiel) und anschlie-
ßender Rundgang durch den abendlichen Kurpark

Der Kurpark Malente wurde Anfang der 1960er Jahre
von dem renommierten Hamburger Landschaftsarchi-
itekten Karl Plomin entworfen und steht seit 2003
unter Denkmalschutz. Frau Dr. Meyer erläutert die
besonderen Qualitäten dieses Kurparks anhand von
neun Merkmalen.

Eintritt kostenfrei, Spende willkommen